

Krank durch Jod?

Gehören auch Sie zu den Leuten, die sagen: “Aber Jod ist doch so gesund.“ Ist es ja auch, wenn wir es in Spuren zu uns nehmen und nicht in Massen.

Was fast keiner weiß, viele Lebensmittel sind jodiert und **sogar die Tiere bekommen in Deutschland seit 1995 jodiertes Zusatzfutter**, und nicht zu wenig. Somit können alle tierischen Produkte, wie Milch, Käse, Joghurt, Fleisch und Eier aber auch mit Mist und Gülle gedüngte pflanzliche Produkte wahre Jodbomben sein.

Allerlei Beschwerden können dadurch ausgelöst werden: z.B. Unruhe, Nervosität, Schlaflosigkeit, Hyperaktivität (Kinder), Schwindel, Herzbeschwerden, Magen- und Darmbeschwerden, Schilddrüsenkrankheiten, Hitzewallungen, Schweißausbrüche und vieles mehr.

Wer sich intensiv mit dem Thema beschäftigen möchte, der findet im Internet unter <http://www.jodkrank.de> und <http://www.jod-kritik.de> Informationen oder aber kann nachlesen im Buch von Dagmar Braunschweig-Pauli:

Krankmacher Jod.

Alles Wissenswerte auf einen Blick.

Die Chronik eines Jahrhundertsskandals.

Schauen Sie mal rein; es wird sich vielleicht lohnen. Sie werden staunen. Einen Versuch ist es doch wert.

Jetzt werden Sie bestimmt denken, da spinnt mal wieder jemand; würde ich ja auch. Doch es ist nicht so. Mir selbst ging es 2 Jahre ziemlich schlecht. Seitdem ich mich fast jodfrei ernähre, geht es mir langsam besser. Fast alle deutschen Lebensmittel sind dank der Tierfutterjodierung für mich tabu. Es ist mit viel Zeitaufwand verbunden und vieles ist anders geworden, aber es hilft. Und das allein zählt doch.

Jod ist ein Medikament und gehört nicht als Zusatz in das Tierfutter